

FC³⁴OB

CLUB-ORGAN 2/22



4 Lattenkreuze.

5 «Tore des Monats».

Eine Bank.

Ja gärn!



B E K B

B C B E

Inhaltsverzeichnis

Club-Organ	4
Wort des Präsidenten	6
Termine und Informationen	9
Einwurf: Sollte man Sport und Politik trennen?	10
Anlässe	12
Ein letztes Hallo aus der Buvette	14
Rückblick auf die Vorrunde 2022/23 der 1. Mannschaft	17
Portrait Nico Kammermann	21
Social Media	22
Bericht Frauen	23
Portrait Hena Hasanovic	24
Jahresbericht 2. Mannschaft	25
Bericht Senioren	27
Bericht Junioren	30
Portrait Julian Blättler	32
Portrait Deril Njut	33
Dank an unsere Sponsoren	35



Vorstand

Präsident	Marc Schneider	079 957 41 84
Vizepräsident	Markus Maibach	077 523 94 79
Sportchef/Spiko	Stephan Gloor	077 427 08 81
Junioren & KiFu	Loic Pianaro	079 721 09 97
Frauenfussball	Vakant	
Verantwortlicher J&S	Cyril Allemant	078 886 92 91
Finanzen	Hansjörg Herren	079 382 62 62
	Amleto Nigro	079 411 93 16
Vereinsadministration	Sascha Dubach	079 578 23 26
Protokollführer	Marc Woodtli	032 328 60 80
Social Media / Cluborgan	Mirio Woern	079 317 30 59

Funktionäre

Trainer 1. Mannschaft (3. Liga)	Mike Brühlhart	079 206 77 64
Trainer FC Mett (5. Liga)	Joao Manuel Marques	079 632 36 81
Trainer Frauen & Juniorinnen	José Antonio Pereira	079 479 94 66
Trainer FF15	Hugo Miguel Meireles	078 679 22 53
Trainer Junioren B	Jean-Claude Mbalabo	079 631 78 95
Trainer Junioren C	Joao Manuel Marques	079 632 36 81
Trainer Junioren D	Sükrü Kara	078 884 20 47
Trainer Junioren E	Esrom Binyam	077 979 65 35
Trainer Junioren F	Adnan Mehmedovic	079 173 68 34
Trainer Junioren F	Eider Quintero	076 711 96 39
Trainer Bambini	Albin Halitaj	079 815 82 13
Trainer Senioren 30+	Erol Zeray	076 421 84 51
Trainer Senioren 40+ (FC Mett)	Stephan Adam	079 295 97 61
Buvette	Markus De Pellegrin	076 360 31 14

Redaktion und Inserate: Mirio Woern, 079 317 30 59, cluborgan@fcboezingen34.ch
Gestaltung und Druck: liebcom grafik+internet, Meinisberg, www.liebcom.ch, 032 558 78 88

Briefadresse: FC Bözingen 34, Magnolienweg 6, 2556 Schwadernau
Bankverbindung: BEKB | CH05 0079 0042 3934 4042 1
Internet: www.fcboezingen34.ch / facebook.com/fcb34biel / instagram.com/fcboezingen34
Auflage: 500 Ex.



webbudget

online zum fixpreis

Gönnen Sie sich jetzt eine moderne, einfache und dennoch individuelle Webseite, die sich stets ihrer Umgebung anpasst und die Inhalte in ganz einfacher Form durch Sie veränderbar macht, zum **einmaligen Fixpreis!**



Jetzt ganz einfach Webseite und Administration **ausprobieren** auf www.web-budget.ch



Das Jahr 2022 ist auf der Zielgeraden. Ist nun nach Corona alles anders und alles besser als vor Corona?

War/ist die Entschleunigung nachhaltig? Sind wir als Gesellschaft näher zusammengerückt?

Liebe Buschanger und Buschangerinnen, liebe Mitglieder und Mitgliederinnen, liebe Freundinnen und Freunde vom FC Bözingen 34,

für mich ganz klar 3x Nein. Ich bin der Meinung wir spüren den zunehmenden Egoismus der Gesellschaft in allen Alterskategorien.

Umso mehr möchte ich unsere Trainer und unser Buvettenteam erwähnen und Ihnen ein Lob und meinen Dank aussprechen.

Wir haben pro Juniorenmannschaft aktuell jeweils nur einen Trainer. Jeder von ihnen war/ist aber bereit, für den anderen Trainer einzuspringen und nötigenfalls auch eine andere Mannschaft an die Spiele zu begleiten. Zudem haben mit Adnan und Eider, zwei junge Spieler unseres Fanionteams den

Schritt gewagt, ein Juniorenteam zu übernehmen. Herzliche Gratulation!

Unser Buvettenteam, welches aus Freude die Bewirtung übernimmt und sich auch nicht zu schade ist, wegen 3 Kaffees und 2 Sandwiches die Buvette offen zu halten. Dazu kommen hin und wieder einige Überstunden, da der Präsi seinen Brandy noch austrinken will und/oder z'Eis aus Prinzip nur geleerte Harassen zurückgibt. Leider hat sich Paula Jenni entschieden, etwas kürzer zu treten und aus dem Buvettenteam auszutreten. Ein herber Verlust fürs Team und uns Buvettenbesucher. Wir danken Paula für Ihren unermüdlischen Einsatz und freuen uns, sie zukünftig auf der anderen Seite der Buvette zu sehen.

Neben diesen beiden Teams war für mich das Sponsoren-Fondue, ganz klar das Highlight dieser Vorrunde. Knapp 50 Portionen Käse hat unser Buvettenteam geschmolzen und zur Verköstigung angeboten. Danke an die Teilnehmer. Alle anderen, welche gerne dabei wären. Meldet Euch auf info@fcboezingen34.ch und tretet dem 100er- oder 340er-Klub bei. Dann folgt die Einladung im nächsten Herbst.

Weniger erfreulich war der Ausfall des Oktoberfestes, welches aufgrund der fehlenden Verfügbarkeit und Bereitschaft unserer Senioren hinter den Tresen zu stehen, nicht durchgeführt wurde.

Ins Wasser fiel auch die Einweihung des neuen Hauptterrains. Leider schieben sich hier die drei Parteien GU, Gärtner und die Stadt Biel den schwarzen Peter hin und her. Ein Ende ist nicht in Sicht. Entsprechend denke



Wort des Präsidenten

ich wird es Sommer bis an eine Nutzung gedacht werden kann.

Nun gut. Der Blick geht nach vorne und ich hoffe die Rückrundenvorbereitung kann ohne Stromausfälle und Trainingseinschränkungen durchgeführt werden und dass wir in der Rückrunde wieder die gewohnte, fussballerische und gesellige Stärke zeigen können.

Mein Tipp für den Baumschmuck an Weihnachten:

Schmückt ihr den Weihnachtsbaum in den Farben blau und weiss werden die Weihnachtsabende ganz schön!

Ich wünsche Euch nun viel Spass bei der Lektüre, eine tolle besinnlich Weihnachtszeit und ein gesundes, spannendes, freudiges und glückliches 2023.

Euer Presi

Salon
MILAGRO
Coiffure
Garcia Irène
Poststrasse 24 2504 Biel-Bienne
☎ 032 342 20 20



**ALTES WISSEN,
NEUES KÖNNEN**

APOTHEKE DR. HYSEK AG | BÖZINGENSTRASSE 162 | 2500 BIEL/BIENNE 6
T +41 32 345 22 22 | INFO@DR-HYSEK.CH | WWW.DR-HYSEK.CH





Eisbis malerei

STEFAN EISBACHER

Spärsstrasse 6, CH-2562 Port
079 218 77 46, eisbismalerei@bluewin.ch



Stadt Biel
Ville de Bienne



Fleisch Charcuterie Traiteur Fisch

Stedtli Metzger

Familie A. und S. Zurbuchen

Hauptstrasse 14 · **Nidau** · Tel. 032 331 60 26

stedtlimetzg@gmx.ch · www.stedtlimetzg.ch

Termine und Informationen

Der alljährliche Weisch no-Anlass findet im Jahr 2023 voraussichtlich Mitte April statt.

Das genaue Datum und Informationen über weitere Anlässe findet ihr zu gegebener Zeit auf unserer Website www.fcboezingen34.ch oder über unsere Social Media-Kanäle.

Wenn Sie das
an Ihr **Zuhause**
erinnert:



Heizsysteme von

Heizung | Sanitär | Solar | Spenglerei

Sonnenstrasse 17 | 2504 Biel

T +41 (0)32 344 96 00 | www.franconigrob.ch

FRANCONI +
GROB AG



Einwurf: Sollte man Sport und Politik trennen?



Wenn ich diese Zeilen schreibe, haben die Weltmeisterschaften in Katar noch nicht begonnen. Wenn ich sie lese, wird die WM wahrscheinlich schon vorbei sein oder kurz davor stehen. Ich kann mich nicht erinnern, dass eine Weltmeisterschaft jemals so viele Schlagzeilen in der Presse gemacht hat, aber aus Gründen, die absolut nichts mit Fußball zu tun haben. Korruption, Weltmeisterschaft im Winter, klimatisierte Stadien, tote Arbeiter auf den Baustellen, Spionage. Niemand kann die Bedingungen ignorieren, unter denen diese Weltmeisterschaft stattfinden wird. Aber natürlich steht es jedem frei, zu entscheiden, ob das wichtig ist oder nicht. Und das alles "nur", um 22 Spielern dabei zuzusehen, wie sie einem Ball hinterherjagen. Warum also wird so viel über einen extrem einfachen Sport diskutiert? Weil die Einsätze, vor allem die finanziellen, enorm sind. Wenn die WM 2022 ein Misserfolg wird, dann wird Katar sehr viel verlieren. Das Marketing-Image wird angekratzt und das Land wird viel, viel Geld verlieren. Für Katar muss alles perfekt sein. Zumindest nach aussen.

Dann kommt es zu einem Spiel, das für die Zuschauer etwas seltsam ist. Sollte man sich diese WM ansehen oder nicht? Die Antwort ist nicht so einfach. Oder zumindest nicht für jeden. In meinem Fall werde ich sie nicht anschauen. Ich habe bestimmte Werte, die dem, was diese Weltmeisterschaft repräsentiert, völlig entgegengesetzt sind. Die Wahl war also einfach. Umgekehrt wird ein Fan, dem die Umwelt oder die Art und Weise, wie die Stadien gebaut wurden, egal ist, sie sich problemlos ansehen. Keiner von uns beiden hat Recht. Es ist einfach eine Entscheidung, die auf unseren Überzeugungen beruht. Komplizierter ist es für jemanden, der für diese Problematik sensibilisiert ist, aber gerne mit seinen Freunden Fußball schaut. Er wird sich wahrscheinlich für ein Dazwischen entscheiden. Aber ich spreche hier von Erwachsenen, die in der Lage sind, Entscheidungen zu treffen, weil sie wissen, was wirklich auf dem Spiel steht.

Wie sieht es mit Kindern aus? Für viele Fußballer ist die Liebe zu diesem Sport durch eine Weltmeisterschaft entstanden. Bei mir war es die WM 1998 und das Tor von Michael Owen gegen Argentinien. Durch ihn habe ich mit dem Fußball angefangen und bin Fan von Liverpool geworden. Sollte man also die Fußballweltmeisterschaft politisieren, seinem Kind davon erzählen und ihm dieses Ereignis und vielleicht die Entstehung einer Leidenschaft vorenthalten? Oder sollte man es zuschauen lassen und warten, bis es erwachsen ist, damit es selbst beurteilen kann, ob die Wahl richtig oder falsch war? Ich persönlich habe keine Antwort darauf. Und selbst wenn meine Wahl getroffen wur-



Einwurf: Sollte man Sport und Politik trennen?

de, bedeutet das nicht, dass sie richtig ist. Es ist nur meine. Andererseits ist es vielleicht möglich, diese Weltmeisterschaft zu nutzen, um sein Kind für die sozialen und ökologischen Herausforderungen unseres Planeten zu sensibilisieren und den Sport und das Drumherum erfolgreich zu kombinieren.

Wie dem auch sei, die Auswirkungen dieses Ereignisses auf das Bewusstsein sind nicht zu übersehen und ich bin sehr gespannt auf den Verlauf der Weltmeisterschaft. Und vor allem, wie die Fußballwelt nach diesem Ereignis aussehen wird.

Mit freundlichen Grüßen
Loïc

AUTO
repar ag

Mettstrasse 111, 2504 Biel/Bienne
☎ 032 365 71 31, www.autorepar.ch
... weitere Ausstellung:
Hauptstrasse 182, 2552 Orpund

EMOTIONEN!



stop+go

Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

SKODA – SEAT – VW – AUDI



Für die Anlässe des FC Bözingen 34 war das 2022 ein sonniges Jahr, nach dem Bundessratsentscheid, die Corona Massnahmen zu lockern, konnten wieder aktiv Anlässe geplant werden und die Buschanger konnten sich wieder auf dem Längfeld treffen, sich austauschen, und aus vollen Kehlen und inbrünstig das Buschanger Lied singen.

Den Startschuss legte Anfangs Mai das Weisch No, die Resonanz war unglaublich gross und man spürte die Freude alte Weggefährten wieder einmal zu treffen. Die erste Mannschaft bescherte den unzähligen Gästen einen ungefährdeten 5:2 Sieg und lancierte ein rauschendes Fest, das bis spätnachmittags andauerte. Gross aufspielen war nicht nur das Motto der ersten Mannschaft, auch Pele und seine Buvetten Crew zogen Ass um Ass aus dem Ärmel und bekochten ihre Gäste wie immer auf Spitzenniveau und trugen einen riesigen Teil zu einem äusserst gelungenen Fest bei. Roastbeef, Kartoffelgratin und das Dessertbuffet stärkten die Buschanger, um danach nach zwei Jahren Abstinenz wieder einmal das FC Lied zu singen, was zu einem Gänsehautmoment führte.

Der etwas verstaubte Sponsorenlauf wurde modernisiert und durch einen Fussballparcours ersetzt, in welchem man das fussballerische Können mit der Ausdauer

kombinierte. Von den Kleinsten bis zu den Grössten wurde Geschicklichkeit, Flachpässe und Kondition abverlangt und bot deutlich mehr Freude als das monotone Rundenlaufen. Auch hier kann man den Versuch als gelungen bewerten und die moderne Variante für die Zukunft ins Programm aufnehmen.

Ende Oktober wurden sämtliche Sponsoren, 360er und 100er Mitglieder zum traditionellen Sponsorenfondue eingeladen. Auch hier waren überwältigende 50 Anmeldungen eingetroffen und die Buvette wurde schön gefüllt. Ein ausgelassener Donnerstagabend an dem Neumitglieder begrüsst werden konnten aber vor allem die treuen Sponsoren sich wieder einmal trafen.

Leider gibt es auch Negatives zu Berichten von den Anlässen... das geplante Oktoberfest Mitte September musste leider abgesagt werden, es konnte nicht genügend Unterstützung durch die aktiven Vereinsmitglieder mobilisiert werden, um das Fest durchzuführen.

Zum Jahresabschluss ging es dann ins Restaurant Rebstock für ein Fondue Chinoise.

Wir freuen uns auf viele rauschende Veranstaltungen im Jahr 2023.



Anlässe



Ein letztes Hallo aus der Buvette



Paula Jenni wird zusammen mit Hans-Peter das Buvettenteam per Ende 2022 verlassen. Wir haben die beiden über ihre Arbeit in unserer Buschanger Buvette befragt.

Hallo zäme! Ihr werdet nach langen Jahren in der Buvette kürzertreten. Werdet ihr nun statt hinter eher vor der Buvette anzutreffen sein?

Hans-Peter: Natürlich werden wir in Zukunft auch vor der Buvette anzutreffen sein. Es wird sicher schön sein sich auch mal bedienen zu lassen!!

Paula: Ja klar, gerade weil ich weiss wie viel Aufwand dahinter steckt werde ich das doppelt geniessen.

Könnt ihr allen jüngeren Buschangern erklären, wie ihr mit dem FC Bözingen 34 verbunden seid?

Hans-Peter: Ich habe im Verlaufe der Jahre viele Funktionen innegehabt. Sei es als Juniorentrainer, Trainer der 2. Mannschaft, Spielertrainer der Senioren und -Veteranen und natürlich auch Spieler in der 1. und 2. Mannschaft.

Paula: Da ja Hans-Peter beim FCB34 viele Jahre aktiv Fussball gespielt hat, war ich natürlich auch sehr oft auf dem Längfeld.

Was hat euch dazu bewogen, Teil des Buvettenteams des FC Bözingen 34 zu werden?

Hans-Peter: Ich war immer froh nach dem Training oder den Spielen in der Buvette etwas trinken oder essen zu können. Mit meinem Einsatz in der Buvette konnte ich dem Verein etwas zurückgeben.

Paula: Schon vor vielen Jahren wurde ich vom seinerzeitigen Buvettenchef «Gäsu» angefragt und habe anschliessend etliche Jahre in der Buvette mitgeholfen. Seit meiner Pensionierung sind nun bereits wieder ein paar Jahre im Buvettenteam dazugekommen.

Was macht die Buschanger Buvette aus?

Hans-Peter: Familiäre Gemütlichkeit, gutes Essen und viele gute Gespräche führen zu können.

Paula: Die Buvette ist ein so toller Begegnungsort, egal ob Fussballer oder nicht, ob jung oder alt!! An dieser Stelle möchte ich auch Pél  für seinen unermüdlichen Einsatz erwähnen. ich weiss nach vielen Jahren hinter der Theke nur allzu gut, wie viel es braucht , um so ein Vereinslokal zu leiten.



Ein letztes Hallo aus der Buvette

Was habt ihr am liebsten serviert?

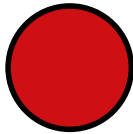
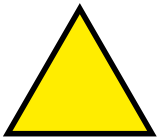
Hans-Peter: Fondue Chinoise oder Käsefondue, was ich beides auch sehr liebe.

Paula: Am liebsten alle Arten von Pasta.

Was möchtet ihr der Bözinger Fussballfamilie auf den Weg geben:

Hans-Peter: Die Zeit an der Buvette mit Freunden und Gleichgesinnten zu geniessen und den Stress des Alltags etwas zu vergessen!

Paula: Es braucht so viel, um einen solchen Verein am Laufen zu halten. Ich hoffe, dass sich jeder der eine Möglichkeit sieht im Verein mitzuhelfen dies auch tut, damit der FCB34 noch lange erhalten bleibt.

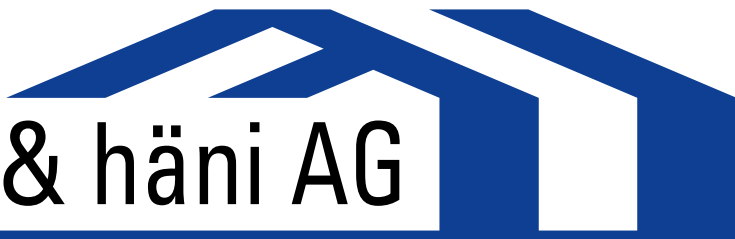


erich herren
schreinerei - glaserei

079 439 94 72 - info@schreinerei-herren.ch



hofer & häni AG



festmaterialvermietung

Tel. 079 432 06 22

Westerholz 14
2504 Biel/Bienne

hofer-haeni@bluewin.ch
www.hofer-haeni-festzelte.ch

gratis Parkplätze

Herzlich willkommen im



- **vielseitige Küche**
mit leckeren hausgemachten Spezialitäten
- **gepflegter Speisesaal**
hübsch dekoriert
- **grosser Festsaal mit Bühne**
die ideale Location für bis zu 100 Personen
- **Schräger Schopf**
Grillparty mit Freunden
- **gemütliche Gartenterrasse**
mit grossen schattigen Bäumen
- **Kinderspielplatz**
für unseren kleinen Gäste

Unser Bahnhofli-Hit
Flambi-Spiess®
Spiess-Variationen
direkt an Ihrem
Tisch flambiert!

Bahnhofstrasse 3 · 2555 Brugg · Tel. 032 373 11 37

www.restaurant-bahnhof-bruegg.ch

Rückblick auf die Vorrunde 2022/23 der 1. Mannschaft

«Allez Boujean, One Big Family, FCB34». Auf einem alten Bettlaken hatten Partnerinnen und Schwestern der Spieler diese für unseren Verein so bezeichnenden Worte gesprayt und es bereits vor dem Warm-Up als Überraschung für das Endspiel aufgehängt. Das war letzte Saison. In einem packenden Spiel und der in jüngerer Vergangenheit höchsten Zuschauerzahl auf dem Längfeld hat das Team von Coach Mike Brühlhart den Aufstieg in die 3. Liga besiegelt. Nicht nur wurden wir endlich unseren Ambitionen gerecht und belohnten uns für die harte Arbeit, wir bewiesen ebenfalls, dass wir im richtigen Moment liefern können und somit allen Funktionär*innen, Fans, Helfer*innen, Freund*innen und Verwandten mit unserer Leistung etwas für Ihre Treue und harte Arbeit zurückgeben können. Ganz herzlichen Dank Euch allen an dieser Stelle, dass Ihr den FC Bözingen 34 zu dem macht was er ist!

Während der anschliessenden Aufstiegsfeier in der besten Buvette der Welt zeigten wir wie gewohnt auch neben dem Platz, was die Worte «One Big Family» bedeuteten. Die Feier war aber auch in vielerlei Hinsicht eine Zäsur. Manch einer mag froh darüber gewesen sein, endlich die Anspannung der letzten Meisterschaftswochen weg feiern zu können, aber auch – und vor allem – den abtretenden «jüngeren» Legenden ein verdientendes Ende ihrer Aktivkarriere beschert zu haben (Merci für alles Johnny, Möckli, David und Stephan!).

Wir wurden vom Trainer also in die wohlverdiente Sommerpause entlassen und fanden uns schon bald nach einigen gut besuchten Trainings zu Beginn der Vorbereitung, wäh-

rend 3 Wochen vor Meisterschaftsstart, nur zu 6. im Training wieder. Mehr als $\frac{3}{4}$ der Mannschaft war zu dieser Zeit im Urlaub. Die paar wenigen, die sich also bei konstant über 30 Grad ins Training verirrteten, konnten nicht die dringend erforderliche Vorbereitung auf die obere Liga in Angriff nehmen. Viel mehr kam beim Fussballtennis einigen die leise Vorahnung, dass wir den Start in die Meisterschaft verschlafen würden. Und genau so kam es. Aus den ersten 5 Spielen resultierten 5 Niederlagen. Sicherlich half es zu dieser Zeit nicht, dass wir primär gegen die Absteiger aus der 2. Liga, oder die restlichen Teams mit Aufstiegsambitionen spielen mussten. Obwohl die Resultate z.T. relativ klar ausfielen und das Team zusätzlich durch verletzungsbedingte Ausfälle geschwächt wurde, sah man durchaus, dass das Potential vorhanden wäre, sich in der oberen Liga behaupten zu können. So kam es auch, dass wir mit ein wenig Losglück und guten Auftritten bis in den 1/8-Final des Berner Cup vorstiesen und somit im Wettbewerb überwindern.

Es war also Zeit, die 2. Hälfte der Vorrunde anzugehen und endlich zu punkten. An der fehlenden Fitness konnte es zu dieser Zeit nicht mehr liegen. Und tatsächlich, an einem garstigen Samstag empfing der FC Bözingen 34 den FC Aegerten und rang dem Gegner nach einer 90-minütigen Teamleistung die ersten 3 Punkte ab. Leider konnte dies in der Folge gegen Court eine Woche später nicht bestätigt werden. Aufgrund einiger Nebengeräusche musste sich das Team für den Rest der Meisterschaft wieder besinnen und auf seine Stärken konzentrieren. Glücklicherweise funktionierte dies und



Rückblick auf die Vorrunde 2022/23 der 1. Mannschaft

wir gewannen gegen Tavannes/Tramelan und Moutier. Gegen letztere, obwohl der Gegner von Spielern der 2. Liga unterstützt wurde und das durchnässte Feld nichts anderes als eine Schlamm Schlacht zuließ. Vor dem letzten Spiel der Saison waren wir also um einige Erfahrungen reicher und wussten nun nicht nur, wie wir Spiele gewinnen konnten, sondern versuchten auch den Elan aus 3 Siegen in 4 Spielen für die letzte Begegnung gegen den FC Rütli mitzunehmen. Obwohl wir gut in die Partie starteten und durch einen beherzten Auftritt in Führung gingen, stand es zur Pause 1:2 aus unserer Sicht. Bezeichnend für die Herausforderungen unserer Vorrunde waren die für die Gegentore verantwortlichen Unruhen und Unkonzentriertheiten, sowie die mangelnde Chancenauswertung. Leider vermochten wir es nicht mehr das Spiel zu drehen und gehen somit mit 9 Punkten in die Winterpause. Relativ gesehen stehen wir mit dieser Ausbeute nicht schlecht da, aber manch einer wird sich darüber ärgern nicht mehr Punkte geholt zu haben. Vor allem gegen direkte Konkurrenten wie dem Schlusslicht FC Lengnau, gegen

den wir im ersten Saisonspiel chancenlos untergingen, oder dem FC Court, der zwar kämpferische Qualitäten besitzt, uns jedoch fussballerisch bei weitem nichts vormachen konnte.

Wir können der Rückrunde aber durchaus positiv entgegenblicken. Nicht nur, weil wir im Winter genügend Zeit für eine richtige Vorbereitung haben, sondern auch, weil wir mittlerweile wissen, dass wenn wir als geschlossene Einheit auftreten und sich jeder in die Dienste des Teams stellt, nur schwer zu schlagen sind.

Im Namen des Teams wünsche ich allen eine gute Pause, einen schönen Winter und, wenn es so weit ist, frohe Festtage, damit wir die Rückrunde frisch und erholt in Angriff nehmen und zeigen können, dass wir nicht nur neben dem Platz zu den Besten der Liga gehören! Ich freue mich darauf.

#4 Patrice

ANDREY'S

fine wine & spirits

Wein & Spirituosen Shop
Zentralstrasse 141
2503 Biel/Bienne

032 325 20 30 info@andreys.ch

www.andreys.ch
shop.andreys.ch



Rückblick auf die Vorrunde 2022/23 der 1. Mannschaft



Willkommens-
geschenk im Wert
von CHF 100.-

Wir sind Partner

Profitieren Sie von exklusiven Vorteilen dank der Partnerschaft mit Visana. Beantragen Sie bis zum 31.12.2023 eine Offerte oder einen Beratungstermin und Sie erhalten von uns als Dankeschön einen Coop-Gutschein im Wert von CHF 30.-.



Sascha Dubach
Leiter Agentur Lyss

Tel. 032 321 47 42, Mobile 079 578 23 26
sascha.dubach@visana.ch

Jetzt QR-Code scannen
und profitieren:



Wir verstehen uns.

visana



Vorname: Nico
Nachname: Kammermann
Spitzname: Kami
Geburtstag: 5. Juli 1995
Position: Stürmer und Ersatztorwart wenn es sein muss
Rücknummer: 21
Beim FCB34 seit: ich denken kann
Ausbildung: KV
Beruf: Einkauf / Assistent Projektleitung
Hobbies: Fussball, Sport, Reisen, Bienbar
Lieblingsgetränk: Cuba Libre
Lieblingsspeise: Burger

Meine Stärken im Fussball:
Tore schiessen

Meine Schwächen im Fussball:
Überblick

Lieblingsclub: Bözingen 34, Real Madrid

Lieblingsgegner: Aurore

Beschreibe dein schönstes Tor:
Volley Direktabnahme aus 20m auf dem Längfeld

Was bedeutet dir der FC Bözingen 34?
Heimat

Wo siehst du den Club in 10 Jahren?
Champions League

Sacha Sutter



Installationen Reparaturen Spezialanfertigungen

Spenglerei
Blechverarbeitung
Flachdächer
Steildächer

Schlosserei
Schweissarbeiten

Sanitär
Entstopfungen
Boiler Entkalkungen

Büro
Lysstrasse 21
3270 Aarberg

Atelier
Bözingenstrasse 157A
2504 Biel

t 079 358 28 76

sutter.condor@bluewin.ch



Social Media

Nach dem Rücktritt von Mirio Woern aus der 1. Mannschaft brauchte es für das Aktuell halten der Social Media-Kanäle des FC Bözingen 34 frischen Wind. Mit Arjanit Nikaj und Gentrif Ibrahimimi haben wir zwei motivierte Spieler des „Eis“ gefunden, die diese Aufgabe motiviert übernommen haben. Sie

haben sogleich neue Tools verwendet, um die Resultate ansprechender auf Instagram und Facebook teilen zu können. Vielen Dank euch beiden.

Zukünftig würden wir auch gerne die Frauen vermehrt integrieren. Freiwillige vor!



Arjanit Nikaj



Gentrif Ibrahimimi



Freiburgstrasse 34, Biel | Tel. 032 323 73 33 | Rue de Fribourg 34, Bienne



Rückblick zur Vorrunde

Die letzten Jahre waren schon schwer für uns, wir hatten keine Spielerinnen, keine Motivation und die Freude verging langsam.

Bevor die letzte Saison startete, wurden wir im Stich gelassen. Wir hatten grosse Bedenken, wie wir in die Vorrunde starten würden. Gerade der Fakt, dass wir zu wenige Spielerinnen hatten, beunruhigte uns. Ca. 2 Wochen bevor das erste Spiel stattfand, bekamen wir die zwei besten Trainer, Hugo und José. Dank ihnen ist unser Team nicht komplett auseinandergefallen. Sie haben an

uns geglaubt und mit uns gearbeitet. Schnell bekamen wir auch neue Spielerinnen und unsere kleine Familie wurde grösser. Sowohl Motivation und Freude kamen zurück. Schnell sahen wir Verbesserungen und haben die Vorrunde gut beendet.

Das Wichtige für mich war nicht unbedingt, dass wir jedes Spiel gewinnen, sondern dass wir als Team zusammengeschweisst werden. Gewinnen können wir in der nächsten Saison. 😊

Hena





Vorname: Hena
Nachname: Hasanovic
Geburtstag: 4. Juli 2001
Position: Rechte Mittelfeldspielerin
Rücknummer: 16
Beim FCB34 seit: 2016
Ausbildung: Fachfrau Gesundheit
Beruf: Fachfrau Gesundheit im Spitalzentrum Biel
Hobbies: Fussball
Lieblingsgetränk: Ice Tea
Lieblingsspeise: Spaghetti

Meine Stärken im Fussball:
Meine Schnelligkeit

Meine Schwächen im Fussball:
Verteidigen

Lieblingsclub: Habe ich keinen

Lieblingsgegner: Blauweiss Oberburg

Beschreibe dein schönstes Tor:
Als ich vom Mittelfeld in die rechte Ecke getroffen habe.

Was bedeutet dir der FC Bözingen 34?
Das Spezielle an unserem Frauenteam ist der Zusammenhalt.
Das Team bedeutet mir sehr viel, wir sind wie eine kleine Familie.

Wo siehst du den Club in 10 Jahren?
Das kann ich nicht schätzen, man weiss nie, wo der Weg einen hinführt.



Jahresbericht 2. Mannschaft

Liebe Mitgliederinnen, liebe Mitglieder

Mit zwei Siegen in Folge gegen den SC Rütli b. Büren und FC Büren an der Aare ist der FC Mett optimal in die Saison 2022/2023 gestartet, jedoch hagelte es danach vier Niederlagen in Folge. Gegen den SC Radelingen gelang uns noch ein Unentschieden dank des späten verwandelten Elfmeters vom «Spieler ohne Nerven» Yanis Surdez. Das letzte Spiel gegen den FC Diessbach/ Dotzigen ging ebenfalls verloren und daher stehen wir zum Abschluss der Vorrunde aktuell mit 7 Punkten auf Rang 7 in der 5. Liga Gruppe 7.

Trotz der nicht befriedigender Punktausbeutung gibt es viele positive Dinge zu berichten. Da wir zu Ende der letzten Saison fest damit gerechnet haben, die Mannschaft aufzulösen wegen akutem Spielermangel, ist es umso schöner für mich als langjähriger Bözinger/Metter berichten zu können, dass wir eine gefestigte 5. Liga-Mannschaft besitzen. Viele der jungen Neuzugänge bringen nur wenig bis gar keine Erfahrung im

Aktivfussball mit, andere wissen jedoch gut mit dem Ball umzugehen. Die Motivation ist bei allen sehr überzeugend. Die Stimmung ist äusserst positiv und gelassen in den Trainings wie auch in den Spielen. Allen vorab begeistert Antonio Di Mineo, der vom FC Grünstern gekommen, ist am meisten. Mit seiner humorvollen/sympathischen aber auch leidenschaftlich/kämpferischen Art, ist er ein grosser Gewinn für den Verein.

Auch Joao Manuel gilt es zu loben, da er als Trainer dieser Mannschaft die Prioritäten richtig setzt, den sportlichen Erfolg vorerst auslöst und die Equipe Stück für Stück weiter festigt. Der sportliche Erfolg ist nur noch eine Frage der Zeit. Durch die Unterstützung von Assistent Trainer Sükrü Kara wird ihm dabei geholfen. Ich bin froh und stolz darauf, diese Mannschaft als Captain anführen zu dürfen und freue mich auf die kommende Zeit.

Cyrille Rufer



Yanis Surdez



Antonio Di Mineo



Fondue chinoise à discretion
Bourguignonne
Vigneronne
Bressane



RESTAURANT REBSTOCK
Chez Catalina



SOLOTHURNSTRASSE 35,
2504 BIEL



Rebstock Restaurant



032 342 55 82



www.rebstock-restaurant.ch/biel



Der Rückblick auf die Vorrunde der Seniorensaison 20/23 ist vergleichbar mit einer Fahrt auf der Silverstar Bahn im Europapark, jedes Mal, wenn man wieder das Gefühl hat es geht steil bergauf, kommt ein tiefer Fall. Nach der Integration junger hoffnungsvoller und konditionell starken Senioren und der ersten Euphorie der älteren Spieler, ob der zurück gewonnenen Jugend, konnten 14 Spieler im Training begrüsst werden. Was folgte waren trostlose Trainings mit 2-3 Spieler oder dem direkten Gang zum Bierkühler aufgrund fehlendem Spielermaterial. Wenn man sich das von der mathematischen Seite betrachtet, sind und bleiben es 24 Flaschen Bier je Harasse nach der sportlichen Betätigung. Was sich ändert ist die Variable: «Spieler», die Einfluss auf die Anzahl Griffe in die durstlöschende wie auch regenerierende Kiste hat. Sind 14 Hände, die zugreifen hat man ein teilerisches Problem durch 24, respektive es gibt weitere Gänge zum Kühler. Sind es 3-4 Hände, die sich bedienen kann es sein, dass das Ende näher ist als das zu Hause. So viel zu dieser klassischen Senioren Formeln.

16 Spieler zur Saisonöffnung gegen Ostermundigen mündeten in formidabilem Fussball und zur Belohnung stand die Buschanger Altherren Mannschaft in der nächsten Runde des Berner Cups. Danach stand das Spiel gegen Pieterlen an wo dem Star der Mannschaft Erol Mürinho wieder «la carte complete» zur Verfügung stand und der Gegner mit der Power von 16 etwas älteren und zum Teil gebrechlichen Herren überrollt wurde. Der Start in die Meisterschaft war gelungen und man sass in der Silverstar nicht nur zuvor, sondern die Bahn bewegte sich schon

aufwärts, die alten jungen holten Schwung. Es folgte das Auswärtsgastspiel bei Azzurri, wo 1 Punkt entführt werden konnte, das Jubiläumsfest gerettet wurde und danach noch das Festzelt aufgeräumt und abgeschlossen! Dann folgte das Spiel gegen Radelfingen, hier sind bekannterweise zwingend 16 Spieler nötig um die so sicher wie der Durst nach dem Spiel, zu ertragenden Schienbeintritt-Auswechslungen auch durchführen zu können! Die Beine wurden für Gästeverhältnisse standartmässig bearbeitet doch die daraus entstandenen Hinkebeine mussten bis zum Ende des Spiels durchhalten... es resultierte die erste Saisonniederlage und die Bahn auf den Schienen schaute schon deutlich abwärts im Europapark!

Der Berner Cup sollte helfen, den Karren wieder nach oben zu ziehen... sollte! Und warum in die Nähe schweifen, wenn das gute so weit weg ist! Das Auswärtsspiel kann getrost als Trainingseinheit betrachtet werden, für einige war das Tempo des Gegners aber sogar zum Zuschauen zu hoch und es blieben nur Bruchstücke hängen. Was man aus der Reise nach Langenthal mitnehmen muss, ist, dass nach diesem Spiel wieder einmal mehr deutlich unterstrichen wurde welches Training sich auszahlt: deutlicher Sieg in der 3. Halbzeit! Hinzu kommt die Erkenntnis, dass der Bernische Fussballverband noch viel Potential zum Thema ökologische Einsparungen hat!

Der Ligaalltag stand gegen Täuffelen wieder vor der Türe und dem Starzampano Erol Mürinho standen einige Spieler zu wenig zur Verfügung! Aufgrund des zu starken Torwartabschusses, resultierte nur ein 2:2 und



unsere Silverstar Reise ging nicht nur steil bergab, sondern auch verdammt schnell!! So! im Freitagsspiel Derby gegen Aurore sollte es endlich wieder mit einem Sieg funktionieren. Der Wind und der Regen trieben die blau/ weisse Mannschaft nach vorne, was leider hinten häufig bedeutet, dass Zeit und Raum grosszügig zur Verfügung stehen! Auch an diesem Abend sollte es nicht sein... aber auch hier die taktische Marschroute des Trainers Griff mal wieder erst in der 3. Halbzeit! Zum letzten Tanz wurde der FC Lengnau gebeten und mit dem Tabellenletzten wollte man keine lahme Slowrunde drehen, sondern richtig Rock & Rollen. Der Gegner wurde in bester Foxtrott Manier vom Feld gedreht wieder zurückgezogen, um ihn direkt wieder im Takt rückwärts fallen zu lassen!

Fazit des Meistertrainers Erol Münrho:
Man muss das positive herausheben: Noch NIE hat eine Altherren Mannschaft eine

Vorrunde ohne Strafpunkte abschliessen können! Chapeau, dass man sich trotz des enorm hohen Tempos und der gewaltigen Spielintelligenz vieler (nicht aller) Spieler ohne grobe Fouls mithalten konnte. Hinzu kommt, dass mit 19 Toren die bissigste Offensive zu Buche steht. Das Herzstück bildet aber deutlich die Verlustpunktlosen Nachspielzeiten in welchen sämtlichen Gegner in den Schatten gestellt wurden, wir sind quasi der Dritte Halbzeit Weltmeister! Liest sich in Zeiten von Fussballweltmeisterschaften in Ländern ohne Alkohol komisch...ist aber so!

Negativ zu diskutieren, gibt einmal mehr die Trainingspräsenz! Ohne die Jungen Wilden der +40 Mannschaft hätten die wenigen Trainingseinheiten kaum durchgeführt werden können was wiederum der Trikotfabrikations-Lobby zugutekommen würde, welche noch grössere Leiberl liefern könnten.





CREDIT SUISSE



Rückblick Herbstrunde 2022

Die Jahre vergehen, aber beim FC Bözigen 34 ändert sich nicht viel. Diese Saison bestand der Verein aus einer G-Mannschaft, zwei F-Mannschaften, drei (!) E-Mannschaften, einer sehr grossen D-Mannschaft, einer C-Mannschaft, der Rückkehr der B-Junioren und neu einer FF-15-Juniorinnenmannschaft (d.h. junge Mädchen unter 15 Jahren). Insgesamt sind das nicht weniger als 150 Jugendliche, die die Farben des Vereins hochhalten. Und wie jedes Mal sind die Ergebnisse dieser verschiedenen Mannschaften anekdotisch. Ich wiederhole es jedes Mal, aber das ist für uns von grösster Bedeutung. Was zählt, ist die Entwicklung der Jugendlichen und das Erlernen der Werte, die unserem Verein wichtig sind. Zum Beispiel haben viele E-Junioren bereits ein oder zwei Spiele bei den D-Junioren absolvieren können. Einige C-Junioren sind zu den B-Junioren gegangen, um auszuweichen, wenn diese zu wenig Spieler hatten. All das fördert ihre Entwicklung und zementiert die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Trainern. Wenn Sie sich für diese Ergebnisse interessieren, können Sie sich auf football.ch ansehen.

Lassen Sie uns über die Trainer sprechen. Wie immer mussten wir einige Ausfälle in letzter Minute verkraften und Lösungen finden. Das gelingt uns immer mehr oder weniger. Es ist nie perfekt, aber immer das Beste. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei Albin, Roger, Esrom, Hugo, Eider, Adnan, Cyrille, Sükrü, Joao und Jean-Claude bedanken, die dafür sorgen, dass es den Club noch gibt. Natürlich ist der Vorstand notwendig.

Aber die Trainer sind lebenswichtig. Ohne sie, ohne die Stunden, die sie auf dem Spielfeld verbringen, wäre das alles nicht möglich. Sie können sich nicht vorstellen, wie sehr ich alles schätze, was Sie tun, und auch wenn ich es ihnen nicht immer sage, ist es mir eine Freude, mit ihnen zusammenzuarbeiten.

Die Jahre vergehen, aber beim FC Bözigen 34 ändert sich nicht viel. Zumindest von aussen betrachtet. Denn intern wird alles komplizierter. Da alles nun digital ist, muss man immer über den Club Corner gehen, um Änderungen vorzunehmen. Und ohne bestimmte Informationen ist das nicht möglich. Man muss den Eltern hinterherlaufen, um ein Geburtsdatum zu bekommen. Den gegnerischen Trainern hinterherlaufen, damit sie einer Änderung des Datums zustimmen. Da immer weniger Rasenplätze zur Verfügung stehen, muss man vermehrt mit der Stadt telefonieren, um einen Platz auf dem Kunstrasenplatz zu bekommen. Kurzum, alles, was im Berufsleben komplizierter geworden ist, ist es auch im Leben eines Fußballvereins geworden. Deshalb gibt es manchmal einen gewissen Überdross, wenn man immer wieder nach denselben Informationen fragen muss oder, noch schlimmer, wenn die Antwort nicht kommt. Und glauben Sie mir, es bin nicht immer ich, der fragt, sondern auch umgekehrt. Manchmal werden die Schönheit und Einfachheit des Fußballs von den Verwaltungsaufgaben, die er erfordert, überschattet. Ganz ehrlich, der Zweck eines Nachbarschaftsvereins ist es, Kindern die Möglichkeit zu geben, den Sport auszuüben, den sie lieben. Deshalb bitte ich die Eltern, die diese Nachricht lesen, um ein wenig



Bericht Junioren

guten Willen und ihre Hilfe, um die Arbeit, die die Verwaltung eines Vereins erfordert, zu erleichtern.

Wie immer gilt: Wenn Sie gerne Trainer einer Mannschaft werden möchten, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Es gibt immer einen Platz.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Jahresausklang und frohe Feiertage.

Loïc



GEBR. HUMAIR GmbH

Umzüge und Transporte

Heidensteinweg 6 , 2504 Biel

Tel. 032 341 45 35 , www.humair-biel.ch



Wohnungsumzüge / Büroumzüge / Kleintransporte / Treppenraupe /
Möbelaufzug bis 26 m / Möbellager / Umzugskartons





Vorname: Julian
Nachname: Blättler
Geburtstag: 18. Juni 2007
Position: Wo man mich braucht
Rücknummer: 5
Beim FCB34 seit: 2012
Ausbildung: Gymnasium
Hobbies: Fussball, Playstation
Lieblingsgetränk: Eistee
Lieblingsspeise: Lasagne von meiner Mutter

Meine Stärken im Fussball:
Spielintelligenz, Schnelligkeit

Meine Schwächen im Fussball:
Schwacher Fuss, Skills

Lieblingsclub: Arsenal

Lieblingsgegner: FC Nidau

Beschreibe dein schönstes Tor:
Schlenzer in den Winkel

Was bedeutet dir der FC Bözingen 34?
Kindheit und schöne Erinnerungen, weil ich schon mit 5 Jahren zum Club kam.

Wo siehst du den Club in 10 Jahren?
Erste Mannschaft in der 2. Liga und eine starke Jugend.





Vorname: Deril
Nachname: Njut
Geburtstag: 12. Februar 2006
Position: Stürmer
Rücknummer: Verschiedene Nummern
Beim FCB34 seit: ca. 9 Jahren
Ausbildung: Fachmann Gesundheit
Hobbies: Fussball spielen und mit Freunden rausgehen
Lieblingsgetränk: Fanta (Mango)
Lieblingsspeise: Poulet

Meine Stärken im Fussball:
Mein Sprint und meine Physis

Meine Schwächen im Fussball:
Ballannahme

Liebingsclub: Manchester United

Liebingsgegner: FC Besa

Beschreibe dein schönstes Tor:
Ich bin gesprintet und habe einen sogenannten «Fake shot» gemacht und der Gegner grätschte an mir vorbei. Danach habe ich den Ball unten in der linken Ecke platziert.

Was bedeutet dir der FC Bözingen 34?
Der Start meines Fussballweges.



Seeländischer Bienenhonig aus eigener, naturgemässer Bienenhaltung

Edmund Nigg, Fliederweg 4, 3263 Bütigen
Tel. 032 373 42 52 – Natel 079 317 45 16
E-Mail: niggbalmer@bluewin.ch

Mitglied FC Bözingen 34



032 377 17 37



Hauptvertretung der Region Biel-Seeland

JOST **GARAGE**
GmbH

Bielstrasse 12
2542 Pieterlen



- info@garagejost.ch ■ www.garagejost.ch
- **Wir vermieten:**
Personenwagen, Kleinbusse und Lieferwagen
- **Wir bieten:**
Umfassende Kompetenz für Reparaturen, Service und Autoelektrik aller Marken
- **Pannenhilfe:**
Während 7 Wochentagen, sind wir rund um die Uhr für Sie da!

PE **UCENTER** **P** **Pieterlen**

KOMPETENT • SCHNELL • GÜNSTIG

Alte Landstrasse 35 • 2542 Pieterlen • Telefon 032 342 46 42

Dank an unsere Sponsoren

Vorstellung 340er Club

In Anlehnung an das Gründungsjahr unseres Vereins wurde der 340er Club vor vielen Jahren als «Gönner oder Donatorenvereinigung» ins Leben gerufen. Mit einem jährlichen Beitrag von CHF 340.- unterstützt du unseren Verein und kannst deinen Namen bei deinem nächsten Buvettenbesuch auf dem Sponsoren Brett bewundern. Du erhältst einen Gratintritt an alle Heimspiele. Wir verdanken deinen Beitrag im Cluborgan und laden dich zu unserem Sponsorenanlass ein, an welchem jeweils ein Dankeschön übergeben wird.

Bei Fragen oder für Deine Anmeldung kontaktiere mich via Telefon 079 957 4184 oder via Email: presi@fcboezingen34.ch.

Sponsor

Berner Kantonalbank

Sponsor

Auto-Repar Oechslin AG, Biel

Ausrüster

Sports Outlet Factory, Lyss

340er Club

AST Birrer Gmbh
Bauwelt Architekten, Oli Occhini
Cléinin Peter
Jenni Paula
Lörtscher Mario
Lüthi Enzo
Röthlisberger Marc
Racine Reisen AG, Rolf Marti
Restaurant Bahnhof, Brügg
Schneider Claude
Stampfli Othmar
Vögtli Hugo
Wälti Michel
Woodtli Marc
Wyss Thomas

100er-Club

Bandelier André
Bau4U AG
Beiner Hans
Benninger Rolf
Boschetti Mario
De Pellegrin Markus
Fischer Bruno
Galli Alain

100er-Club

Gerber Markus
Geringer Housi
Glanzmann Patrick
Habegger Ruedi
Hasler Hansruedi
Hofmann Walter
Hügli Liliane
Herren Hansjörg
Jäggli Martin
Jenni Hans-Peter
Kreis Matthias und Sandra
Lanz Urs & Monika
liebcom grafik+internet
Lüthi Daniel
Lütolf Markus
Lütolf Stefan
Lütolf Toni
Lüthi Daniel
Gloor Peter & Esther
Maibach Markus
Miotti Hugo
Miotti Rosmarie
Mohni Beat
Moser Bruno
Moser Christian

100er-Club

Nobs Beat
Pianaro Nicolas & Catherine
Randegger Robert
Rey Allround AG
Ruch Hansruedi
Ruch Kurt
Scheidegger André
Schmidt Paul und Karin
Schneider Marc & Daniela
Schneuwly Pierre-Alain
Sieber Roland
Stähelin Bernhard
Steiger David
Stöckenius Silvia
Sutter Hans
Sutter Kurt
TV Bözingen
Vanazzi Lorenzo
Wolf Peter
Wysseier Rudolf
Zimmermann Ernst
Zürcher Stephan
Zureich Donald & Gafner-
Zureich Ruth



SPORTSOUTLET!

best price for you **FACTORY!**

Durchgehend

20% – 70% Rabatt
auf dem gesamten Sortiment
(exkl. Netto-Preise)

**Sport- und Freizeitartikel
auf über 1000 m² für
Gross + Klein zu Top-Preisen**

Sports Outlet Factory

Industrie Süd

Grenzstrasse 33 - 3250 Lyss

+41 32 385 10 50

info@sportsoutletfactory-lyss.ch

www.sportsoutletfactory-lyss.ch

